



# HAUPTVERSAMMLUNG SP FRAUEN KANTON BERN 2026



SP Frauen Kanton Bern  
Femmes PS canton de Berne

Ort                                   PROGR, Kleine Bühne  
  Waisenhausplatz 30, 3011 Bern

Datum:                               23. April 2026  
  18:15 Uhr

## Programm

1. Wahl das Stimmzählerinnen
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls vom 13. April 2025
4. Abnahme des Jahresberichts des Leitungsgremiums
5. Jahresabschluss 2025, Revisorinnenbericht und Décharge
6. Budget 2026
7. Kantonalpolitik 2026 im Gespräch
8. Bericht aus der Nationalpolitik
9. Ziele und Aktivitäten 2026
10. Verdankung und Wahlen Leitungsgremium
11. Input Xenia – Fachstelle für Sexarbeit
12. Varia

Anschliessend laden wir ein zu einem Apéro mit Häppchen und Getränken.

Die Tagungsunterlagen sind auf der Website der SP Frauen unter  
<https://frauen.spbe.ch/hauptversammlung> aufgeschaltet.

Mit solidarischen Grüssen  
Vanessa Bieri

Clara Wyss

Co-Präsidium der SP Frauen Kanton Bern

Bern, 23. April 2025



SP Frauen Kanton Bern  
Femmes PS canton de Berne

# PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG SP FRAUEN KANTON BERN

<b>Datum, Zeit</b>	12. April 2025, 10.00 Uhr
<b>Ort, Raum</b>	Hotel-Restaurant Rathaus, Gerberngasse 1, 3600 Thun
<b>Anwesend</b>	44 Personen
<b>Sitzungsleitung</b>	Vanessa Bieri und Clara Wyss
<b>Protokollführung</b>	Michelle Hufschmid-Lim

## Programm

10.00 Uhr	Begrüssung
10.25 Uhr	<b>Statutarische Geschäfte</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wahl der Stimmzählerinnen</li><li>2. Genehmigung der Traktandenliste</li><li>3. Genehmigung des Protokolls vom 29. April 2024</li><li>4. Abnahme des Jahresberichts mit einem Rückblick</li><li>5. Aktuelles aus dem Bundeshaus</li><li>6. Erfolgsrechnung 2024, Revisorinnenbericht und Décharge</li><li>7. Budget 2025</li><li>8. Ziele und Aktivitäten SP Frauen Kanton Bern 2025</li><li>9. Input Referat</li><li>10. Wahlen in das Leitungsgremium</li><li>11. Verabschiedungen aus dem Leitungsgremium</li><li>12. Informationen aus dem Leitungsgremium</li><li>13. Varia</li></ol>
12.10 Uhr	Apéro mit Pizza

## Begrüssung

Das Co-Präsidium **Vanessa Bieri und Clara Wyss** begrüssen zur Hauptversammlung mit anschliessendem Apéro.

Vanessa begrüsst die anwesenden Frauen. Sie weist darauf hin, wie schön Thun als Tor zum Oberland ist, auch in einer Zeit in der einzelne Männer gleich viel Geld wie die ganze Schweiz besitzen können, mit einem Tweet die Aktienmärkte in Turbulenzen bringen und «Your body, my choice» kein Tabu mehr ist.

**Katharina Ali-Oesch**, Vizepräsidentin Stadt Thun und Grossrätin, richtet ein Grusswort an die anwesenden Frauen. Obwohl Thun in Bezug auf die Gleichstellung sich noch weiter entwickeln muss, tut sich doch einiges: So ist Thun unter anderem Austragungsstadt für die Frauen Fussball Europameisterschaft 2025.

### 1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Rechts: Tanja Blume. Links: Regina Fuhrer. Beide werden einstimmig gewählt.

### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

### 3. Genehmigung des Protokolls vom 29. April 2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 4. Abnahme des Jahresberichts 2024 mit einem Video-Rückblick

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### 5. Aktuelles aus dem Bundeshaus

Sandra Roulet stellt Nationalrätin **Ursula Zybach** vor. Ursula ist seit 2024 Mitglied des Nationalrates. Zuvor war sie während zehn Jahren im Grossen Rat tätig. Sie ist Mitglied des Gemeinderats und seit 2021 auch Vizegemeindepräsidentin von Spiez. Sie engagiert sich mit grossem Einsatz für die Themen Gleichstellung, öffentliche Gesundheit und Nachhaltigkeit. Zudem bringt sie umfassende Erfahrungen im Finanzbereich mit.

Ursula gibt einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen im Bundeshaus. Als Zahlenfreundin präsentiert sie mit Begeisterung einige beeindruckende Kennzahlen: Im vergangenen Jahr fanden insgesamt zwölf Volksabstimmungen statt, bei denen über eine Vielzahl an Initiativen und Referenden abgestimmt wurde. Zu den Höhepunkten zählte sie insbesondere die Abstimmung zur 13. AHV-Rente sowie zur Prämienentlastungsinitiative, dem Nationalstrassenprojekt und zur EFAS-Vorlage. Ein Tiefpunkt aus ihrer Sicht war die gescheiterte Biodiversitätsinitiative. Obwohl ihr bewusst war, dass diese politisch kaum Chancen hatte, bedauerte sie das tiefe Stimmenergebnis. Sie erwähnte den Unterschriftenskandal bei mehreren Initiativen und kritisierte, dass die AHV-Abstimmung 2022 trotz signifikanter Rechenfehler bei den Prognosen gültig bleibt.

Im Ständerat wurden 774 und im Nationalrat 1610 Abstimmungen durchgeführt. Deswegen ist die Präsenz im Nationalrat besonders wichtig – dort, wo politische Entscheidungen getroffen werden. Insgesamt wurden 57 Vorlagen definitiv verabschiedet.

Die SP konnte etwa 50% der Abstimmungen für sich entscheiden. Als zweitgrösste Fraktion hat die Partei realisiert, dass sie bei gewissen Entscheiden eine Schlüsselrolle einnehmen kann. Diese Erkenntnis ist bestärkend. Die Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen ist jedoch nicht einfach – insbesondere, da sich die Mitte aktuell eher rechts der Mitte positioniert. Eine ähnliche Entwicklung ist leider auch im Grossen Rat zu beobachten.

Die Dimension der Parlamentsarbeit wird auch durch die Zahl von 2'384 parlamentarischen Entscheidungen im vergangenen Jahr deutlich. Besonders schockierend war, dass innert nur drei Minuten eine zusätzliche Milliarde Franken für Munition gesprochen wurde, während ihr Antrag zur Bekämpfung der Antibiotikaresistenz keine Mehrheit fand. Ursulas Fazit ist klar: Wahlen sind absolut matchentscheidend!

Die PowerPoint Präsentation von Ursula Zybach findet sich im Anhang.

## 6. Jahresrechnung 2024, Revisorinnenbericht und Décharge

Tatiana Ritschard, Mitglied des Leitungsgremiums, stellt die Finanzen vor.

### Rechnung 2024

Wir haben 2024 mit einem Gewinn von 1'680.05 CHF geschlossen. Der Aufwand waren 24'254.35 CHF, der Ertrag 25'934 CHF. Die SP Frauen Kanton Bern haben erneut 8'000 CHF von der Kantonalpartei erhalten. Einzelne Projekte verliefen finanziell unterschiedlich. Der grösste Ertrag waren 15'837 CHF für den Verkauf der T-Shirts für den Feministischen Streik, bei einem Aufwand von 12'565 CHF. Die Spenden waren mit 237 CHF tiefer als budgetiert; wir haben im Budget 2025 die Erwartungen für die Spenden angepasst.

Beim Aufwand war nur die Öffentlichkeitsarbeit mit 1'809.25 CHF höher als budgetiert. Der Mehraufwand erklärt sich mit den vielen Aktionen, wie wir durchgeführt haben. Der Aufwand für die Öffentlichkeitsarbeit hat sich zusammengesetzt aus Flyer, süssen Giveaways, zwei Mal Streikfahnen, Wegglis für die Verteilaktion am Streiktag am 14. Juni, sowie einem Beitrag von 300 CHF an das Feministische Kollektiv.

### Bilanz

Bei den Aktiven haben wir 12'008.52 CHF auf dem Konto. Bei den Passiven haben wir 251.50 CHF Kreditoren, 1'697.65 CHF Transitorische Passiven, 4'764.75 CHF im Wahlfonds, sowie ein Eigenkapital von 1'680.05 CHF. Die Bilanz ist ausgeglichen.

Die Revisorinnen haben Rechnung und Bilanz geprüft und empfohlen, beides zu genehmigen sowie Leitungsgremium und Kassierin die Décharge zu erteilen.

**Beschluss:** Rechnung und Bilanz 2024 werden einstimmig genehmigt. Die HV erteilt dem Leitungsgremium und der Buchhalterin einstimmig die Décharge.

## 7. Budget 2025

Budget 2025: Wir budgetieren für 2025 einen kleinen Gewinn von 250 CHF, bei einem Aufwand von 20'000 CHF und einem Ertrag von 20'250 CHF. Der grösste Teil davon ist der budgetierte Aufwand für das EM-Projekt Santa Rosa von 10'000 CHF, bei budgetierten Einnahmen von 12'000 CHF. Wir gehen von 250 CHF in Spenden aus, basierend auf den Spendeneinnahmen aus dem letzten Jahr.

Wir budgetieren 300 CHF für Abstimmungen. Im März 2026 sind Grossratswahlen, für die wir bereits dieses Jahr 500 CHF zugeteilt haben. Die Jahres- und Unterstützungsbeiträge von 200 CHF gehen an die Frauenzentrale. 1'000 CHF sind wieder der Öffentlichkeitsarbeit zugeteilt. Wir legen 4'000 CHF in den Wahlfonds für die National- und Ständeratswahlen 2027. Das ist eine wichtige Vorsorge für die kommenden Herausforderungen. Insgesamt ist es ein solides, vorausschauendes Budget 2025.

**Beschluss:** Das Budget 2025 wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

## 8. Ziele und Aktivitäten SP Frauen Kanton Bern 2025

Sabrina Böckmann stellt die Ziele und Aktivitäten vor.

- Thematischer Schwerpunkt: «gegen Gewalt an Frauen»
- Die Genderberichterstattung der Fraktion (Teil der Kommissionsberichte) wird aktiv bewirtschaftet
- Austausch mit den Grossrätinnen 1x pro Session
- Bildungsanlass Listengestaltung am 27. Februar
- Stammtisch «Frauenstamm», seit dem 05. März immer am 1. Mittwoch im Monat
- Flyer verteilen am Internationalen Frauentag am 8. März
- An der BEA am 27. April
- 1. Exekutivtreffen 2025 mit Gemeinderätinnen am 29. April
- 14. Juni Feministischer Streik
- Sportkollektion für die Frauen EM 02.-27. Juli
- 2. Exekutivtreffen 2025 mit Gemeinderätinnen am 14. Oktober

## 9. Wahlen in das Leitungsgremium

### Leitungsgremium der SP Frauen Kanton Bern

#### Co-Präsidium

Clara Wyss, Bern	Wiederwahl
Vanessa Bieri, Frutigen	Wiederwahl

#### Mitglieder

Sabrina Böckmann, Bern	Wiederwahl
Mayra Faccio, Köniz	Wiederwahl
Noëmi Küng, Bern	Wiederwahl
Leira Seweer, Bern	Wiederwahl
Tatiana Richard, Laupen	Wiederwahl
Sandra Roulet, Malleray (Grossrätin)	Wiederwahl
Ramina Wakli, Muri b. Bern	Wiederwahl

Irene Hügli, Münchenbuchsee (Grossrätin)	Neuwahl
--	---------

Von Amtes wegen:

Michelle Hufschmid-Lim, Parteisekretärin	ohne Stimmrecht
--	-----------------

## 7.2 Kasse sowie Revisorinnen

### Kassierin

Karin Amatucci

Wiederwahl

### Revisorinnen

Regula Feldmann, Bern

Wiederwahl

Angelika Neuhaus, Bern

Wiederwahl

## 9.1 Wahl Delegierte Parteitag SPBE

Clara Wyss, Bern

Noëmi Küng, Bern

Sabrina Böckmann, Bern

Alle Vorgeschlagenen werden per Akklamation gewählt. Die Anwesenden danken dem Co-Präsidium für ihre unermüdliche Arbeit und ihr leidenschaftliches Engagement.

## 10. Verabschiedung aus dem Leitungsgremium

Andrea Schneider wird aus dem Leitungsgremium verabschiedet. Sie wurde 2022 gewählt, ist momentan schwanger mit ihrem dritten Kind und wird sich gerne weiter engagieren, wenn sie wieder mehr Zeit zur Verfügung hat.

## 11. Input Referat Anna Tanner

Sandra Roulet stellt Anna Tanner vor: Wir haben das Privileg, Anna Tanner, Gemeinderätin aus Biel/Bienne, zu unserem Schwerpunktthema «Gewalt gegen Frauen» zu hören. Sie hat einen Master in sozialer Arbeit und ihre Masterarbeit zur Wirkung von Frauenhäusern verfasst. Während acht Jahren hat sie im Bereich der Prävention von häuslicher Gewalt gearbeitet.

Die PowerPoint Präsentation von Anna Tanner findet sich im Anhang.

## 12. Varia

Grossrätin Edit Siegenthaler spricht über den Mädchentreff Punkt 12 in der Stadt Bern. Er macht feministische Mädchenarbeit, aber es ist unklar, ob der Treff weitergeführt wird. Wer einen Brief zur Unterstützung des Treffs unterschreiben möchte, kann auf Edith zukommen.

Alt-Grossrätin Regina Fuhrer dankt dem Leitungsgremium für den Erfolg am letzten Parteitag beim Traktandum Listengestaltung. Der Parteitag hat für die National- und Ständeratswahlen 2027 für klar getrennte Männer und Frauenlisten gestimmt. Allerdings hat sie bedrückt, dass die Diskussion überhaupt nötig war und man an einem gewissen Punkt befürchten musste, dass die Frauenliste tatsächlich kippen könnte. So weit ist es dank der Mobilisierung des Co-Präsidiums allerdings nicht gekommen.

Bern, am 23. April 2025



Michelle Hufschmid-Lim, Parteisekretärin

# JAHRESBERICHT 2025

## SP FRAUEN KANTON BERN



2025 war für die SP Frauen ein intensives Jahr, geprägt von vielen Aktivitäten und Sichtbarkeit und gleichzeitig viel Arbeit im Hintergrund. Nach der US-Präsidentenwahl im November 2024 und dem daraus resultierenden starken Mobilisierungseffekt traten über 200 neue Mitglieder den SP Frauen bei. 2025 stand deshalb im Zeichen der Vernetzung, der politischen Bildung und der gemeinsamen Positionierung.

### **Vernetzung und politische Bildung**

Den Auftakt bildete im Januar ein Neujahrsapéro zur Vernetzung. Der Anlass bot den vielen neuen Mitgliedern die Möglichkeit, die SP Frauen kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und sich aktiv einzubringen. Im Februar folgte ein Bildungs- und Diskussionsanlass zur Listengestaltung, der auf grosses Interesse stiess. Der Fokus lag auf der strategischen und feministischen Perspektive bei Wahlen und der Frage, wie Frauen auf Wahllisten gezielt gestärkt werden können und müssen. Im März wurde ein monatlicher Stammtisch in Bern eingeführt, der jeweils am ersten Mittwoch im Monat stattfand. Ein niederschwelliges Format für Austausch, Diskussion und gegenseitige Unterstützung, welches jeden Monat einer feministischen Persönlichkeit gewidmet wird.

### **Feministische Aktionstage: 8. März und 14. Juni**

Am 8. März, dem internationalen feministischen Kampftag, verteilten wir Weggli und Flyer und nahmen an der Demonstration teil. Auch der 14. Juni, der feministische Streiktag, war ein zentraler Höhepunkt des Jahres: Am Morgen verteilten wir Flyer und Weggli, am Nachmittag waren wir mit einem Stand auf dem Bundesplatz präsent und beteiligten uns mit einemeigenen Block an der Demonstration. Die starke Präsenz der SP Frauen unterstrich unser Engagement für Gleichstellung, Selbstbestimmung und ein Leben frei von Gewalt.

### **Politische Arbeit und Kampagnen**

In den Monaten April und Mai engagierten sich die SP Frauen intensiv mit einer Petition gegen die Schliessung der Geburtsabteilung in Frutigen. Die Aktion war ein wichtiges Zeichen für eine wohnortnahe, sichere und gerechte Gesundheitsversorgung für Frauen. Zudem waren wir aktiv in verschiedenen nationalen und kantonalen Abstimmungskampagnen 2025 und setzten uns insbesondere gegen Gewalt an Frauen und für soziale Gerechtigkeit ein.

### **Hauptversammlung und interne Arbeit**

Ein zentrales Highlight war die Hauptversammlung vom 12. April, die als politischer und organisatorischer Fixpunkt des Jahres diente und jedes Jahr wieder eine schöne Plattform bietet für den Austausch zwischen Jung und Alt, Basismitgliedern und gewählten Frauen. Das Leitungsgremium traf sich zudem im Verlauf des Jahres sieben Mal, um die strategische Ausrichtung, laufende Projekte und Kampagnen zu koordinieren. Einmal pro Session fand ausserdem unser Grossrätinnen-Mittagessen statt, das dem Austausch und der Vernetzung mit den SP-Grossrätinnen diente.

## **Exekutivfrauen und Vernetzung auf Gemeindeebene**

Im zweiten Jahr organisierten wir zudem zwei Exekutivfrauen-Treffen für Gemeinderätinnen gemeinsam mit unserer Regierungsrätin Evi Allemann. Die Treffen waren von grosser Wertschätzung und intensivem Austausch geprägt. Besonders erfreulich war, dass beim Treffen im Herbst auch Simonetta Sommaruga teilnahm.

### **Sichtbarkeit – auch auf neuen Spielfeldern**

Ein besonderes Projekt war unsere Präsenz an der Fussball-Europameisterschaft. Gemeinsam mit Santa Rosa entwarfen wir ein eigenes Fussballtrikot und Fussballshorts. Mit diesem Merch waren die SP Frauen sichtbar vor Ort an Fanmärschen und in den Stadien und setzten ein starkes Zeichen für Feminismus und Gleichstellung im Sport. Auch auf Social Media waren wir 2025 aktiv, unter anderem mit Beiträgen zu den Gemeinderatswahlen und aktuellen politischen Themen.

### **Blick nach vorne**

Bereits 2025 begannen die Vorbereitungen für die Grossratswahlen 2026 sowie für zwei weitere gemeinsame Projekte mit Santa Rosa im Jahr 2026. Auch dieses Jahr ist reich an Aktivitäten: Zahlreiche Veranstaltungen für 2026 sind bereits geplant und in unserer Agenda zu finden:

<https://frauen.spbe.ch/veranstaltungen/>

Wir bedanken uns herzlich für all die Unterstützung, welche wir im letzten Jahr spüren durften – von der Basis bis zu unseren Gewählten! Wir sind viele und wir sind laut und wir freuen uns auf ein noch lauterer und sichtbarer 2026!

*Vanessa Bieri und Clara Wyss  
Co-Präsidium SP Frauen Kanton Bern*

	Saldo	Total
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Fl. Mittel und Wertschriften		
1010 PK 30-27718-5	33'112.68	
Total Fl. Mittel und Wertschriften		33'112.68
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>33'112.68</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
1900 Transitorische Aktiven	6'200.00	
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>6'200.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>39'312.68</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>		
Passive Rechnungsabgrenzungen		
2900 Transitorische Passiven	7'227.05	
Total Passive Rechnungsabgrenzungen		7'227.05
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>		<b>7'227.05</b>
<b>Fremdkapital langfristig</b>		
2100 Wahlfonds	25'364.75	
<b>Total Fremdkapital langfristig</b>		<b>25'364.75</b>
<b>Eigenkapital</b>		
2800 Eigenkapital	5'294.62	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>5'294.62</b>
<b>Gewinn</b>		<b>1'426.26</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>39'312.68</b>

An die Hauptversammlung  
der SP Frauen des Kantons Bern



## REVISIONSBERICHT

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben die ihnen vorgelegten Jahresrechnung über das Vereinsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 wie folgt geprüft:

- Kontrolle der Postfinancekonti
- Vergleich der Eintragungen mit den Belegen
- Überprüfung des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat ergeben:

1. Die Eintragungen im Postfinancekonto entsprechen den lückenlos vorliegenden Belegen und der computerunterstützten Buchhaltung, die Addition und die Übertragung sind richtig ausgeführt.
2. Die Bestände der kontrollierten Konten stimmen mit den entsprechenden Beträgen der Jahresrechnung überein.
3. Der Vermögensstand wurde überprüft und stimmt mit den Belegen überein.
4. Die Belege sind stichprobenhaft geprüft und stimmen mit den Buchungen überein.

Die Revisorinnen beantragen der Versammlung, die in allen Teilen sauber und korrekt geführte Rechnung der SP Frauen Kanton Bern für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen und der Kassiererin sowie dem Leitungsgremium Décharge zu erteilen.

An dieser Stelle sei der Kassiererin, Karin Amatucci, für ihre ordentliche Führung der Buchhaltung herzlich gedankt.

Bern, 27. Februar 2026

Die Revisorinnen

Regula Feldmann

Angelika Neuhaus

## Erfolgsrechnung 2025 / Budget 2026

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000	Pauschale Kanton		8'000.00		8'000.00		8'000.00
3005	Verkauf Tickets Marie Diot						
3006	Verkauf T-Shirts 14.06.						14'200.00
3007	Spenden		250.00		1'910.00		2'000.00
3008	Ertrag EM Projekt Santa Rosa		12'000.00		57'089.03		
3910	Zinserträge PC/Bank						
3990	Übriger Ertrag						
4000	Abstimmungen	300.00					
4010	GR-Wahlen	500.00				9'000.00	
4011	NR-Wahlen						
4012	Aufwand T-Shirts					6'400.00	
4013	Aufwand Tickets Marie Diot						
4014	Aufwand EM Projekt Santa Rosa	10'000.00		40'544.90			
4030	Jahresbeiträge/Unterstützungsbeiträge	200.00		90.00		200.00	
4040	Öffentlichkeitsarbeit	1'000.00		1'090.68		1'000.00	
4406	Abos, Broschüren	50.00					
4100	Hauptversammlungen	2'000.00		1'630.55		2'000.00	
4120	Bildungsanlässe	700.00		799.40		1'000.00	
4403	Post- und Bankspesen	150.00		62.04		150.00	
4405	Webseite	100.00				100.00	
4050	Einlage/Entnahme Wahlfonds	4'000.00		20'600.00		2'000.00	
4420	Spesen Leitungsgremium	1'000.00		755.20		1'000.00	
4990	Ausserordentlicher Aufwand						
	<b>Total</b>	20'000.00	20'250.00	<b>65'572.77</b>	<b>66'999.03</b>	<b>22'850.00</b>	<b>24'200.00</b>
	<b>Gewinn/Verlust (-)</b>	<b>250.00</b>		<b>1'426.26</b>		<b>1'350.00</b>	
		<b>20'250.00</b>	<b>20'250.00</b>	<b>66'999.03</b>	<b>66'999.03</b>	<b>24'200.00</b>	<b>24'200.00</b>

Bern, November 2025

## VISION UND SCHWERPUNKTE 2026

### LEITUNGSGREMIUM SP FRAUEN KANTON BERN

Verfasst anlässlich der LG-Retraite vom 8. November 2025



SP Frauen Kanton Bern  
Femmes PS canton de Berne

#### Vision

##### **Die Realisierung und die Stimmigkeit der Vision werden jährlich überprüft.**

- Die SP Kanton Bern bleibt eine starke Frauenpartei, die vorausschauend Gleichstellungsthemen und andere feministische Themen aufgreift.
- Die Grossratsfraktion sowie alle Gremien der Partei sind geschlechterparitätisch zusammengesetzt. Bei Regionalverbänden sind die Geschlechter ebenfalls gleichmässig vertreten. Frauen sind auch auf kommunaler Ebene in den Exekutiven und Parlamenten paritätisch vertreten.
- Parteiintern findet eine aktive und transparente Frauen-Personalplanung statt.
- Die SP Frauen Kanton Bern verfolgen den Gender- und den Diversity-Diskurs aktiv und leiten Aktivitäten und politische Forderungen ab.

##### **Wo stehen wir in der Umsetzung der Vision?**

- Die SP Kanton Bern thematisiert von allen Parteien die Gleichstellung am stärksten und vertritt eine entsprechende Politik. Die SP Frauen Kanton Bern greifen im Rahmen der HV und anderen Veranstaltungen Gleichstellungsfragen auf.
- Die fast flächendeckend umgesetzten Frauen- und Männerlisten sind ein grosser Erfolg., einzig im Oberland gab es bei den Grossratswahlen eine gemischte Liste. 2026 muss das flächendeckend gelingen.
- Bei den Nationalratswahlen 2023 legte die SP allgemein und die SP Frauen besonders deutlich zu, Die Frauenliste hat nun neu 4 Sitze inne. Mit Flavia Wasserfallen haben wir eine Ständerätin.
- Bei freiwerdenden Mandaten bringen sich die SP Frauen weiterhin ein.
- Die SP Frauen sind weiterhin Expertinnen für Gleichstellungsfragen und bringen sich aktiv ein. Daneben tauschen sie sich regelmässig mit der Genderbeauftragten Person der SPBE aus.

## Schwerpunkte und Daueraufgaben 2026

Mit den Schwerpunkten und Daueraufgaben setzt sich das Leitungsgremium messbare Ziele für die Erreichung der Vision. Ende Jahr wird der Umsetzungsstand überprüft und neue Schwerpunkte und Daueraufgaben für das kommende Jahr definiert.

Gruppe	Thema	Ziel	Massnahmen
<b>Schwerpunkte 2025</b>	«Selbstbestimmung» generell als übergeordnetes Thema, Geschäfte aus GR oder auch für das Streik-Kollektiv	- Selbstbestimmung und Schutz: 2- Lesung Opferhilfegesetz - Stammtische - feministischer Streik 14. Juni: «Selbstbestimmung»	
	Wahlen	- Gemeindewahlen weiterhin aktiv begleiten. - Exekutiv-Anlässe / Treffen mit Gemeinderätinnen 1-2x jährlich	Anlässe organisieren, Testimonials etc. Social Media-Posts für Kandidatinnen bei Gemeindewahlen. Posts mit Gemeinderätinnen zu Erreichtem
	8. März / 14. Juni Für 2026: grosse Demo	- Wir beteiligen uns an den Aktivitäten der kantonalen und nationalen Streikkollektive und sind sichtbar mit.	LG informiert über die Aktivitäten (Protokolle). Mitorganisation von Anlässen. Eigene Aktivitäten für 2026. Merch mit Santa Rosa
	Merch Santa Rosa	- Merch / Bestellung über Web-Tool	Langarm-Winter-Kollektion, Streik T-shirts im Sommer
<b>Zusammenarbeit mit den SP-Grossrätinnen</b>	Die SP Frauen Kanton Bern sind eng mit den SP-Grossrätinnen vernetzt und nutzen Synergien.	- Mindestens eine Grossrätin ist Mitglied im Leitungsgremium. Sie ist zuständig für den gegenseitigen Austausch zwischen LG und Fraktion. - Die Genderberichterstattung in der Fraktion (Teil der Kommissionsberichte) wird aktiv bewirtschaftet. Wir klären ab, ob wir entsprechende Dokumente erhalten können. - Die Mittagstreffen während der Sessionen sind attraktiv, dienen dem Austausch zu aktuellen Fragen/Anliegen der Grossrätinnen und auch dem geselligen Austausch.	=> Informationsfluss mit Co-Präsidium sicherstellen Mittagstreffen weiterführen, LG-Vertretung darf zunehmen

<p><b>Aktive Frauen-Personalpolitik</b></p>	<p>Die SP Frauen Kanton Bern setzen sich für eine aktive längerfristige frauenspezifische Personalpolitik ein. Sie gewinnen neue Frauen für die Partei und die SP Frauen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der Partei- und Fraktionsleitung bei der Suche nach Frauenkandidaturen für parteiinterne und politische Ämter.</li> <li>- Wir kennen Ansprechpersonen in den Regionen, welche wiederum geeignete Frauen für Ämter kennen.</li> </ul>	<p>Namen einbringen, Massnahmen vorschlagen (z.B. in GL)</p>
<p><b>Kommunikation</b></p>	<p>Die SP Frauen Kommunizieren gut gegen innen und aussen</p> <p>Wichtig: Themen laufend melden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im links.be sind die SP-Frauen gemäss der parteiinternen Planung präsent. Das Leitungsgremium ist verantwortlich für die Artikel, die Autorinnen werden punktuell gewählt.</li> <li>- Facebook, Instagram, Website werden regelmässig geführt und sind aktuell.</li> <li>- Medienarbeit allgemein: Die SP Frauen sind in den Medien präsent. Sie äussern sich in Medienmitteilungen zu aktuellen Themen, z.B. aus der Fraktion und bereiten die Kommunikation zu absehbaren Ereignissen gezielt vor.</li> <li>- Medienmitteilungen zu Sessionsgeschäften</li> <li>- Themen: Sessionsausblick &amp; -rückblick</li> </ul>	<p>Artikel schreiben</p> <p>Die Kanäle betreuen, aktualisieren, Website per Wahlen aktualisieren. Zentrale Themen aufgreifen: MM und Kontakte Medien: Fraktionsfrauen informieren LG frühzeitig über Geschäfte für die Vorbereitung</p>
<p><b>Aktivitäten</b></p>	<p>Die SP Frauen Kanton Bern sind an parteiinternen Aktivitäten inhaltlich und personell präsent.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Attraktive Anlässe zu aktuellen Themen</li> <li>- Die jährliche Hauptversammlung dient als Vernetzungs- und Motivationsveranstaltung für SP-Frauen.</li> <li>- Aktive Teilnahme der SP Frauen an den kantonalen Parteitagen, Nomination neuer Delegierten und Infofluss klären.</li> <li>- Stammtische ohne feste Themen für Interessierte.</li> </ul>	<p>Div. Anlässe, inkl. HV</p> <p>Attraktive HV mit aktuellen Themen</p> <p>Neujahrsapero organisieren</p> <p>Delegierte durchgehen und aktualisieren. Klären, wer ihnen die Infos weiterleitet.</p> <p>Treffen für alle Interessierten Frauen.</p>



## **Wahlen in das Leitungsgremium**

### **Wiederwahl in das Leitungsgremium - Co-Präsidium**

- Vanessa Bieri, Frutigen
- Clara Wyss, Bern

### **Wiederwahl in das Leitungsgremium**

- Sabrina Böckmann, Bern
- Mayra Faccio, Köniz
- Noemi Küng, Bern
- Leira Seweer, Bern
- Sandra Roulet, Malleray (Grossrätin)
- Irene Hügli, Münchenbuchsee (Grossrätin)

### **Von Amtes wegen:**

- Sandro Niederer (Parteisekretär)

### **Neuwahl in das Leitungsgremium**

- Vera Zotter, Bern
- Vanessa Legler, Muri

### **Wiederwahl**

- Regula Feldmann, Bern – Revisorin
- Angelika Neuhaus, Bern – Revisorin

### **Wiederwahl**

- Karin Amatucci, Detligen – Kassierin